



PFARRGEMEINDE
TEUGN

Pfarrbrief

Nr. 7
Juli
2024

LENGFELD | ALKOFEN



Mariä Heimsuchung

Liebe Schwestern und Brüder,

Selbstliebe und innere Stärke sind zwei grundlegende Aspekte des menschlichen Daseins, die eine tiefe spirituelle Bedeutung haben. Diese Tugenden zu kultivieren bedeutet, Gottes Liebe zu uns selbst und seine Absicht für unser Leben anzuerkennen und zu leben. Selbstliebe im christlichen Sinne bedeutet nicht Egoismus oder Narzissmus, sondern das Annehmen und Wertschätzen des eigenen Seins als Geschöpf Gottes. In der Heiligen Schrift heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (Markus 12,31). Diese Aufforderung impliziert, dass eine gesunde Selbstliebe die Grundlage dafür ist, andere wahrhaft lieben zu können. Gott hat uns nach seinem Bild und Gleichnis erschaffen (Genesis 1,27), und in seiner unendlichen Weisheit und Liebe hat er jeden von uns mit einzigartigen Gaben und Talenten ausgestattet. Selbstliebe bedeutet, diese Gaben zu erkennen, zu pflegen und zu nutzen, um das Reich Gottes auf Erden zu fördern. Es ist ein Akt des Dankes und der Anerkennung gegenüber dem Schöpfer, wenn wir uns selbst liebevoll und respektvoll behandeln.

Innere Stärke ist die Fähigkeit, inmitten von Herausforderungen und Widrigkeiten fest im Glauben und Vertrauen auf Gott zu bleiben. Der Apostel Paulus schreibt: „Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt“ (Philipper 4,13). Diese Worte erinnern uns daran, dass unsere wahre Stärke nicht aus uns selbst, sondern aus der Beziehung zu Christus kommt. Die Heiligen und Märtyrer sind leuchtende Beispiele für innere Stärke. Ihre Standhaftigkeit im Glauben, selbst angesichts von Verfolgung und Tod, zeugt von einem tiefen Vertrauen in Gottes Plan und seine liebevolle Führung. Diese innere Stärke wächst durch Gebet, Sakramente und das Leben in der Gemeinschaft der Gläubigen.

Selbstliebe und innere Stärke sind eng miteinander verbunden. Selbstliebe, die im Glauben verwurzelt ist, gibt uns den Mut und die Zuversicht, unsere Berufung zu leben und uns den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Sie gibt uns die Gewissheit, dass wir in Gottes Augen wertvoll und geliebt sind, unabhängig von den äußeren Umständen.

Innere Stärke wiederum stärkt unsere Selbstliebe. Wenn wir in schwierigen Zeiten standhaft bleiben und auf Gottes Hilfe vertrauen, erkennen wir unsere eigene Fähigkeit, mit Gottes Gnade große Dinge zu vollbringen. Diese Erkenntnis vertieft unsere Wertschätzung für uns selbst und unseren Platz in Gottes Plan. Mögen wir durch diese Tugenden ein leuchtendes Zeugnis für den Glauben und die Liebe Gottes in der Welt sein. Amen.

Maria Magdalena ist eine der bedeutendsten Figuren im Neuen Testament und wird oft als "Apostolin der Apostel" bezeichnet. Ihr Name, Magdalena, deutet darauf hin, dass sie aus Magdala, einer Stadt am Westufer des Sees Genezareth, stammte. Maria Magdalena begegnete Jesus und wurde zu einer seiner treuesten Anhängerinnen. Sie wird in den Evangelien als eine Frau beschrieben, die von sieben Dämonen befreit wurde und daraufhin Jesus auf seinen Reisen begleitete (Lukas 8,2). Sie unterstützte ihn und seine Jünger finanziell und mit ihrem Dienst. Besonders bemerkenswert ist ihre Rolle in der Passionsgeschichte. Maria Magdalena war eine der wenigen, die bis zum Kreuz Jesu ausharrte, und sie war die erste Zeugin seiner Auferstehung. Nach dem Johannesevangelium (Johannes 20,11-18) erschien Jesus zuerst Maria Magdalena und beauftragte sie, die Botschaft seiner Auferstehung den anderen Jüngern zu verkünden. Dieser Moment festigte ihren Titel als "Apostolin der Apostel". Maria Magdalena wird in der katholischen Kirche als Heilige verehrt. Ihr Festtag ist der 22. Juli. In der Kunst wird sie häufig mit langen, offenen Haaren und einem Salbgefäß dargestellt, was auf ihre Rolle bei der Salbung Jesu hinweist. Es gibt viele Legenden über Maria Magdalena, darunter die Erzählung, dass sie nach der Auferstehung Jesu nach Südfrankreich reiste und dort das Evangelium verkündete. Diese Tradition wird besonders in der Region der Provence gepflegt.

Jakobus, auch bekannt als Jakobus der Ältere, war einer der zwölf Apostel Jesu und ein Sohn des Zebedäus sowie Bruder des Apostels Johannes. Er wird oft als Jakobus Major bezeichnet, um ihn von Jakobus Minor, dem Sohn des Alphäus, zu unterscheiden.

Jakobus und sein Bruder Johannes gehörten zu den ersten Jüngern, die Jesus folgten. Sie waren Fischer am See Genezareth, bevor sie von Jesus berufen wurden (Matthäus 4,21-22). Jakobus war Teil des inneren Kreises um Jesus, zusammen mit Petrus und Johannes. Diese drei Apostel waren Zeugen wichtiger Ereignisse im Leben Jesu, wie der Verklärung auf dem Berg Tabor und der Agonie im Garten Gethsemane. Jakobus wird als erster Märtyrer unter den Aposteln angesehen. Der Apostelgeschichte zufolge wurde er auf Befehl von König Herodes Agrippa I. im Jahr 44 n. Chr. mit dem Schwert hingerichtet (Apostelgeschichte 12,1-2). Jakobus der Ältere ist einer der am meisten verehrten Heiligen im Christentum. Sein Festtag wird am 25. Juli gefeiert. Die bekannteste Stätte seiner Verehrung ist Santiago de Compostela in Spanien, wo sich sein angebliches Grab befindet. Diese Stadt ist das Ziel des berühmten Jakobsweges, eines der wichtigsten Pilgerziele der Christenheit. Die Tradition besagt, dass die sterblichen Überreste des Heiligen Jakobus von Jerusalem nach Galicien gebracht wurden, wo sie in Santiago de Compostela bestattet wurden.

Di. 02.07 MARIÄ HEIMSUCHUNG

19.00 TEU: Eucharistiefeier

Do. 04.07. Hl. Ulrich, Bischof und Hl. Elisabeth, Königin

19.00 LEN: Eucharistiefeier

Sa. 06.07. Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin, Marien-Samstag

18.30 TEU: Beichtgelegenheit

19.00 TEU: Eucharistiefeier

So. 07.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 LEN: Eucharistiefeier

10.00 TEU: Eucharistiefeier

Di. 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer

19.00 TEU: Eucharistiefeier

**Do. 11.07. HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen
Mönchtums, Schutzpatron Europas**

19.00 LEN: Eucharistiefeier

**Sa. 13.07. Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde, Kaiserpaar, Marien-Samstag
Eine-Welt-Verkauf**

18.30 TEU: Beichtgelegenheit

19.00 TEU: Eucharistiefeier

So. 14.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Eine-Welt-Verkauf

08.30 LEN: Eucharistiefeier

10.00 TEU: Eucharistiefeier

Di. 16.07. Unsere Lieben Frau auf dem Berge Karmel

19.00 TEU: Eucharistiefeier

Do. 18.07. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

19.00 LEN: Eucharistiefeier

**Sa. 20.07. Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin und Hl. Apollinaris, Bischof,
Märtyrer, Marien - Samstag**

18.30 TEU: Beichtgelegenheit

19.00 TEU: Eucharistiefeier

So. 21.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 LEN: Eucharistiefeier

14.00 TEU: Familiengottesdienst anschl. Pfarrfest

Di. 23.07. HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin, Patronin Europas

19.00 TEU: Eucharistiefeier

Do. 25.07. HL. JAKOBUS, Apostel *

19.00 ALK: Eucharistiefeier

Sa. 27.07. Marien-Samstag

18.30 TEU: Beichtgelegenheit

19.00 TEU: Eucharistiefeier

So. 28.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 TEU: Eucharistiefeier

10.00 LEN: Eucharistiefeier

Di. 30.07. Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer

19.00 TEU: Eucharistiefeier

Gebetsanliegen des Papstes – Juli:

Für die Seelsorge an den Kranken. Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

AKTUELLES AUS DER PFARREI**Schulabschlussgottesdienst in Teugn:**

Am Freitag 26. Juli um 08.00 Uhr feiert die Grundschule in der Kirche ihren Abschlussgottesdienst. Eltern, Großeltern und Pfarrangehörige sind auch herzlich eingeladen.

Kindergarten-Abschlussgottesdienst in Lengfeld:

Auch der Kindergarten feiert am 26. Juli um 13.00 Uhr seinen Abschlussgottesdienst. Er findet im Garten des Kindergartens statt (bei Regen in der Kirche). Bitte Hinweise beachten!

Einladung zum Pfarrfest in Teugn am Sonntag, 21. Juli:

Wir feiern unser Pfarrfest! Es wird wieder vom Pfarrgemeinderat, der Kirchenverwaltung und den Helferinnen und Helfern vorbereitet und durchgeführt.

Ablauf des Pfarrfestes: Um 14.00 Uhr findet der Familiengottesdienst statt. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, der vom KDFB Teugn vorbereitet wird, eingeladen. Ab 17.00 Uhr werden Grillspezialitäten angeboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Deigner Musi gestaltet ab 16.00 Uhr musikalisch unser Pfarrfest.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen zu unserem Pfarrfest.

Ü-60-Treffen in Teugn:

Am Dienstag 23.07.24 um 14.00 Uhr findet das Ü-60 Treffen im Pfarrsaal statt. Bitte nehmen Sie eine Lesebrille mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im August und September findet kein Seniorennachmittag statt. Nach der Sommerpause freuen wir uns wieder viele Senioren*innen begrüßen zu dürfen.

Ü60-Treffen in Lengfeld:

Von Juli bis September findet kein Seniorennachmittag statt. Nach der Sommerpause freuen wir uns wieder viele Senioren*innen begrüßen zu dürfen.

Kirchenrechnung Teugn:

Die Kirchenrechnung Teugn 2022 wurde von der Kirchenverwaltung beschlossen und liegt satzungsgemäß vom 01.07. – 14.07.2024 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus.

KDFB Lengfeld: Marktführung „Zwischen Burg und Bad“ am 18.07.24:

Die Bad Abbacher Gästeführerinnen Christine Baumer und Simone Müller erzählen bei dem 90-minütigen Spaziergang mit Aufstieg zum Burgberg allen interessierten Mitgliedern Geschichte(n) von Bad Abbach. Treffpunkt: 18 Uhr beim Brunnen Am Markt 20 (Beim Bürgertreff neben der Marktkirche). Die Führung ist für Mitglieder des Frauenbundes Lengfeld kostenfrei. **Anmeldung bis 12.07.2024:** per E-Mail unter kontakt@frauenbund-lengfeld.de, per WhatsApp oder Telefon bei Doris Gottswinter unter 0171 9473309 oder per Telefon bei Petra Strauß unter 09405 7436 (abends)

Krankenkommunion:

Kranke, die monatlich die Krankenkommunion empfangen möchten oder einen Besuch vom Pfarrer wünschen, möchten sich bitte im Pfarrbüro melden. Tel: 962207



Ministrantenwallfahrt nach Rom unter dem Moto „mit dir“ (Jes 41,10) vom 28.07. - 02.08.2024:

Wer noch nie bei einer Ministrantenwallfahrt dabei war, kann sich die Freude, die Begeisterung und das Erlebnis kaum vorstellen. Junge Menschen aus vielen Ländern der Welt kommen zusammen. Sie erleben was es heißt, Weltkirche zu sein. Es wird gesungen, gebetet und viel gelacht. Es wird eine volle Woche werden mit vielen Eindrücken und Begegnungen.

Liebe Ministrantinnen und liebe Ministranten,

für eure bevorstehende Wallfahrt nach Rom wünschen wir euch von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen. Möge diese Reise eine Quelle der Inspiration, des Glaubens und der Gemeinschaft für euch sein. Genießt die besonderen Momente in der Ewigen Stadt, die Begegnungen mit anderen Ministrantinnen und Ministranten und die spirituellen Erlebnisse. Möge der Heilige Geist euch begleiten, euer Herz öffnen und euren Glauben stärken. Seid stolz auf euren Dienst und lasst euch von den historischen und heiligen Stätten Roms berühren und ermutigen. Kommt sicher und gesund wieder zurück, voller neuer Eindrücke und gestärkt für euren weiteren Weg.

Gute Reise und eine gesegnete Zeit in Rom!

Pfarrer Raja und Frau Lucia Eichenreich begleiten die Ministrantinnen und Ministranten nach Rom.

VERSTORBEN

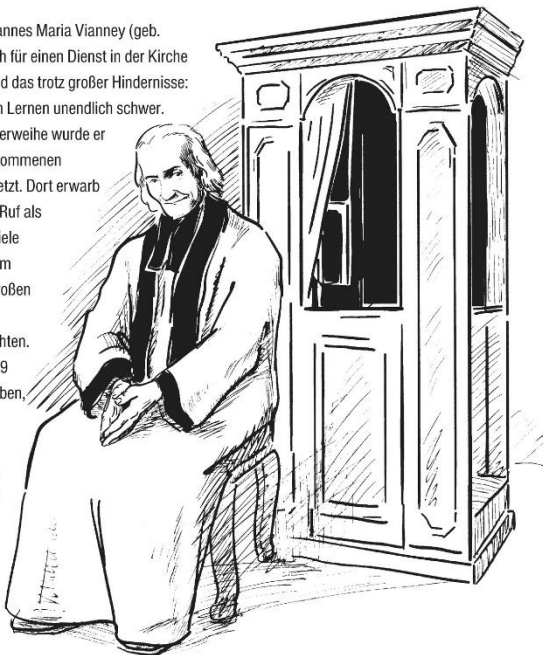
Von Gott wurden heimgerufen

**Lengfeld: Albert J. Eichhammer
Wolfgang Bauer**

O Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!

Malte Hogen Olbertz

Der heilige Johannes Maria Vianney (geb. 1786) hat sich für einen Dienst in der Kirche berufen lassen, und das trotz großer Hindernisse: Er tat sich mit dem Lernen unendlich schwer. Nach seiner Priesterweihe wurde er in der heruntergekommenen Pfarrei Ars eingesetzt. Dort erwarb er sich bald einen Ruf als Beichtvater, den viele Menschen vor allem aufgrund seiner großen Frömmigkeit als Seelsorger aufsuchten. Am 4. August 1859 ist er in Ars gestorben, wo er auch begraben liegt. Der heilige Pfarrer von Ars ermuntert uns, auf Gottes Anruf immer neu mit unserem „Hier bin ich“ zu antworten.



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kirchenstiftung Teugn: DE82 7506 9014 0000 0110 37 Raiffeisenbank Kelheim

Kirchenstiftung Lengfeld: DE42 7506 9014 0000 1209 79 Raiffeisenbank Kelheim

PFARRER

Kulaindhaisamy Ratchagar (Raja)

Tel. 09405 / 962208

E-Mail: pfarreiteugn@gmail.com

PFARRBÜRO

Kath. Pfarramt Teugn, Kirchplatz 1, 93356 Teugn

Tel: 09405 / 962207, Telefax: 09405 / 962209,

E-Mail: teugn@bistum-regensburg.de

www.teugn-lengfeld-pfarrei.de